

Inhalt

Vorwort 7

1. Wissenschaft zwischen Beobachter- und Akteursrolle 9
 - 1.1 Die Zeit drängt 9
 - 1.2 Transformative und katalytische Wissenschaft 13
 - 1.3 Die wissenschaftstheoretische Tiefenstruktur des Konflikts 18
 2. Die soziale Grammatik der Verantwortung 29
 - 2.1 Die Sustainable Development Goals als Beispiel deklamatorischer Verantwortungsüberlastung? 29
 - 2.2 Die Erosion der Verantwortung durch anonyme Systemlogiken 34
 - 2.3 »Why liberalism failed« 36
 - 2.4 Die soziale Grammatik der Verantwortung 39
 - 2.5 Verantwortung durch Risikomündigkeit 43
 3. Die Krise der Klugen 48
 - 3.1 Universitäten als randständige Echokammern? 48
 - 3.2 Transformationen der Konzepte von Rationalität 52
 - 3.3 Verunsichertes Vertrauen in die Vernunft im digitalen Zeitalter 56
 - 3.4 Paradigmenwechsel im Verständnis von Fortschritt 59
 4. Exzellenz der Verantwortung 64
 - 4.1 Universitäten als »strukturpolitische Akteure« 64
 - 4.2 Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung 67
 - 4.3 Neugestaltung von Diskursräumen 71
 - 4.4 Aufklärung 2.0 78
 - 4.5 »Die Freiheit, frei zu sein« 84
- Literatur 89